

Pressepiegel vom 27./28. April 1950

Wiener Zeitung, 27. April:

Die staatsbürgerliche Erziehung der Jugend	4
Jugend am Werk. RK	4
Zusätzliches Bauprogramm von 1000 Wohnungen. Verringerung der Baukosten. Vorläufig Wohnungen aus Zimmer und Küche. RK	4
Das "Landesgesetzblatt für Wien". RK	4
Erfreuliches vom Gemüsemarkt	4
Aktion für Familienzusammenführung. (Zentralberatungsstelle der Volksdeutschen, 3, Metternichgasse 3)	5
Die Pratersaison 1950. Feierliche Eröffnung am Samstag nachmittag	6

Wiener Kurier, 27. April:

Arenbergpark-Flakturm wird Depot der Österreichischen Nationabibliothek. Neue Wiener Universitätsbibliothek soll am Gelände des ehemaligen Korpskommandos errichtet werden	1
Wirtschaftstag für Frauen: Ja oder nein? Lebhaftige Diskussion um ein brennendes Problem	2
Neues Bauprogramm der Gemeinde Wien. RK	3
Die beiden leprakranken Griechen werden in ihre Heimat gebracht	3
Neues Kulturinstitut gegründet. Es soll den Kontakt zwischen Wissenschaft und Volk fördern	4

Weltpresse, Erste Ausgabe, 27. April:

Sommerfestspiele auf dem Semmering. Burgtheaterkräfte und Symphoniker stellen sich zur Verfügung	6
Regelmässiger Flugverkehr Brüssel-Wien	8
Produktionsgrundlage - die Linzer Luft. Stickstoffwerke erzeugten bisher 800.000 Tonnen Kunstdünger	8
Auch im Mai Vorschüsse an die Beamten	8
Leprakranke Griechen verlassen Wien	8

Der Abend, 27. April:

Leopoldstädter Friedensrat	2
Für öffentlich Angestellte: Wieder nur 10 Prozent Vorschuss	2
Die Praterwirte und das Sonntagsfahrverbot	2
Leprakranke von der Baumgartner Höhe kommen nach Griechenland	2
Nach der Mineralölsteuer: Preise für Treibstoffe werden erhöht	2
Was ist im Werd los? Lehrling auf der Flucht schwer verletzt. (Lehrlingsdurchzugshcim der Gemeinde Wien)	3
Auch Hausbesorger brauchen Urlaub. Ist Hausmeister sein ein Beruf?	3

Neues Österreich, 28. April:

In der Beamtenfrage: Der Städtebund tagt	2
Von heute an: Ermäßigte Theaterkarten für Gruppen von zehn Personen aufwärts. RK	3
Milchlieferungen auf ein Fünftel zurückgegangen	3
Schweinsbraten mit Kraut und Knödel: 3 S. (Volksrestaurant in der Inneren Stadt)	4

Arbeiter Zeitung, 28. April:

Gemüsepreise und Handelsverträge	1
Das zusätzliche Wohnbauprogramm der Gemeinde. RK	2
Die Jugend verlangt ein Berufsausbildungsgesetz	2
Vor zehn Jahren starb Viktor Stein	3
Wiens Geburtendefizit. RK	3
Billiger ins Theater. RK	3
Das tausendste Wüstenrot-Eigenheim	3
Urlaub in Wien	4

Neue Wiener Tageszeitung, 28. April:

Das Land mit den niedrigsten Mietzinsen	2
Die Gemeinde baut Kleinwohnungen. Zur RK	2
Städtebund berät über Nachziehverfahren	2
Starker Geburtenrückgang in Wien im März. RK	3
Gemeinderatsausschuss für Wirtschaftsangelegenheiten hat den Ankauf von Gartenbänken bewilligt	3
Bierorgel und Teddybar im "Eß-Sanatorium"	3
Salatpreis geht zurück	5
Verbilligter Theaterbesuch zu Zehnergruppen. RK	6

Das Kleine Volksblatt, 28. April:

Der Stephansdom und ungerechtfertigte Angriffe	3
Am Wegrand. (Straßenbahnwagen der Linie 5)	5
Bettwäche für den Fremdenverkehr und Winterartikel. Weitere Kontingente der Textil-Standardaktion	5
Millionenwerte - aus der Luft gegriffen. Rekordleistung der Linzer Stickstoffwerke. Ein Triumph der Chemie u. Technik	6
Prämienystem wurde wesentlich geändert. Traber-"Riesennette" mit mageren Gewinnaussichten	6
Bilanz der Verkehrserziehungswoche. Die jungen Helfer haben sich bewährt	7
Sporttote hält Sommerferien	7
Sonderbauprogramm für 1000 Kleinwohnungen. RK	8
Zeitungsarchiv im Arenbergflakturm	8
Verbilligter Theaterbesuch schon ab zehn Personen. RK	9

Österreichische Volksstimme, 28. April:

Das "halbierte" Wohnbauprogramm der Gemeinde. Der neue Wohnbautyp: Zinskaserne und Ziegelbaracke. Löcher statt Wohnungen. Gänsehäufel wird teurer	4
Holden der Arbeiterbewegung. (Gedenktafelenthüllung)	4
Für menschenwürdige Löhne und Gehälter	5
Wie die Krankenkassenmitglieder gewurzt werden	5
500 Schilling Gehalt. (Vortragsbedienstete)	5
Wie die Gemeinde Arbeiterrechte mißachtet. (Schaffnerinnen)	5
Gutes Zureden statt Exekution. (Gegen lässige Steuerzahler)	6
Erleichterungen für den verbilligten Besuch der Scala	6
Weniger Ehon - weniger Kinder. RK	6
Der tägliche Einsturz. (Grillgasse 4)	7

Österreichische Zeitung, 28. April:

Grosshandel treibt die Gemüsepreise hinauf.	3
"Notopfer" der Gemeinden soll durch höhere Massensteuern ausgeglichen werden.	3
Die Wohnungsnot in Niederösterreich (Langenlois)	3
Für Lehrer der russischen Sprache in den österreichischen Schulen.	4
Wofür es in Österreich Devisen gibt.	5
Was es bei uns gibt. (Buchhandlungen haben faschistische Bücher in den Auslagen.)	5

Die Presse, 28. April:

1842 Lehrstellen für 9511 Jugendliche.	2
Verbilligter Theaterbesuch schon für je zehn Personen.	3 RK
"O.K." mit Bierorgel und Super-Expresso. Wiedereröffnung des beliebten Lokals in neuem Glanz.	3
"Korpskommando" wird demoliert. Bibliothek im Arenberg-Flakturm.	3

Der neue Vorwärts, 30. April:

Lebt man heute in Wien schlecht? In den Arbeiterbezirken: Ja. Im Kursalon: Nein.	3
Alle meine Sterne sind grau! Ein schwedischer Sozialist über seine Eindrücke in Wien. Kinderheim Sandleiten.	6
Zum oberösterreichischen Wohnbauförderungsgesetz.	7
Dank an die Wähler von Mirzzuschlag.	7
Gegen den Schmutz in der Schule. Saubere Schulen sind wichtiger als Festspiele.	7

Die Wirtschaft, 29. April:

Der "Forum"-Skandal der Kiba.	1
Der Staat soll Invalide einstellen. Belastungen werden immer nur der Wirtschaft aufgebürdet.	1
Nicht an jedermann. Konsumgenossenschaften müssen auf Mitglieder beschränkt bleiben.	3
Das Tor zum Südosten. Grazer Messe bahnt Aussenhandels-geschäfte mit Italien und Jugoslawien an/ Auch Westdeutschland interessiert.	3
Wieder statistisches Handbuch. Lückenlose Erhebungsmöglichkeit setzt volle Souveränität voraus.	3
Krankenkasse will Geschäfte aufmachen. Neben dem Konsumverein der Optikerladen der Krankenkasse.	6
Müllerei soll konzessioniert werden. Absatzkrise durch Mehleinfuhr / Mangel an Kleie und Futtermehl.	11
Verstaatlichung des Wohnraumes.	12